

## Dicke Luft adé - Geruchsmanagement in sozialen Einrichtungen

Inhalt:

Der Geruch ist der Ursinn des Menschen. Er beeinflusst unser Fühlen und Handeln. Gleichzeitig ist er mit ausschlaggebend für die Wahrnehmung eines Raumes oder Gebäudes.

In der Verpflegung, Raum- und Wäschepflege ist der Geruch eine ständige Herausforderung. Wohligen Kaffeegeruch mögen Viele, den Duft nach Kohlrouladen ab 9 Uhr morgens im Flurbereich nur noch Wenige.

In der Raumpflege gilt es den täglichen Kampf beispielsweise in den Sanitärbereichen nicht nur mit den Schmutzen, sondern auch den daraus resultierenden Gerüchen zu bestehen.

Und die Wäsche ist zwar oft optisch sauber, riecht unter Umständen jedoch unangenehm.

Für all diese Herausforderungen gibt es unterschiedliche Handhabungsmöglichkeiten. Neben der Ursachenbeseitigung mit Hilfe probiotischer Reiniger, wird die Wirkungsweise verkapselnder Duftbesteitiger und anderer innovativer Marktlösungen besprochen.

Sie bekommen einen Überblick, welche Einsatzmöglichkeiten die jeweiligen Lösungsvorschläge haben. Sie haben dann das Wissen, wie Sie für Ihre Kunden das Geruchserleben aktiv positiv beeinflussen können, so dass Geruchsprobleme nicht mehr unlösbar sind.

Referent: Dipl. Oecotrophologe **(FH)** Sascha Kühnau, **EOQ** Auditor und **Koch für alle Fälle**, Berlin

Teilnehmer: Führungskräfte, die die Wäscheversorgung gestalten, Hygienebeauftragte, Präsenzkkräfte, hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen

Termin: **28.09.2016**, in der Zeit von 08.30 - 15.30 Uhr

Ort: DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V., Bildungswerk, Niedersachsenplatz 4, 06126 Halle

Kosten: 125,00 € (118,00 €\*), zzgl. 5,00 € Lehr- und Lernmittel

Anmeldeschluss: 20.09.2016

\*Kosten für Teilnehmer/innen, die Mitarbeiter/innen im DRK sind

Tel. (0345)5556-590  
Fax: (0345)5556-595

Deutsches Rotes Kreuz  
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Bildungswerk  
Niedersachsenplatz 4  
06126 Halle

### R ü c k m e l d u n g zu „Geruchsmanagement in sozialen Einrichtungen“

Einrichtung:

\_\_\_\_\_

Name der/s Teilnehmer/in:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Für Verpflegung ist bitte selbst zu sorgen.

Unterschrift/Stempel:

\_\_\_\_\_